



Postanschrift :Feuerwehr Braunschweig Stv. StadtBM West
Michael Loos, Neudammstraße 19b, 38116 Braunschweig

Stadtkommando
Stadtrat Ruppert
FB 37

Feuerwehr Braunschweig
Abschnitt West

Michael Loos
Neudammstraße 19b
38116 Braunschweig

Telefon: 0531/513592
Mobil: 0176/84367703

E-Mail: Loosi-Lamme@arcor.de

Tag und Zeichen Ihres Schreibens
West 2017/02

(Bitte bei Antwort angeben)
Mein Zeichen
LM

Tag
13.02.2017

Anmerkung zum Brandschutzbedarfsplan Stv.StBM West

Meine Kameradinnen, meine Kameraden, sehr geehrte Damen und Herren.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass der Bereich West hinter dem Gutachten der Firma Forplan steht. Wir stellen aber auch fest, dass die Verbesserung des Erreichungsgrades nur durch Änderungen bei der Berufsfeuerwehr erreicht werden soll. Die schnellsten und günstigsten Änderungen aber bei der Freiwilligen Feuerwehr liegen. Es wird in keinem Wort auf eine schon lange geforderte Anpassung der Alarm und Ausrückeordnung (AAO) eingegangen. Hier sieht die Freiwillige Feuerwehr einen sehr großen Handlungsbedarf.

1.) Eine Ortsfeuerwehr sollte nicht nur in ihrem Kernort eingesetzt werden, sondern den Maximal zu erreichenden Bereich im Rahmen der Hilfsfrist 1 (5 min Fahrstrecke) abdecken. Unter dem für Braunschweigs Führung oft ausgegebenen Motto „wir schicken lieber zu viel als zu wenig“ sollte auch bei der Überschneidung von Einsatzgebieten der Ortsfeuerwehren am Tag lieber eine mehr mitalarmiert werden. Gleiches gilt für Straßen zwischen zwei Orten, hier fährt immer nur eine OF. So kann aber sichergestellt werden, dass die Unfallstelle auch von beiden Seiten abgesichert ist und auch immer die OF mit dem Technischen Gerät ebenfalls vor Ort ist. (Sicherung durch Polizei oft erst spät und nach Aufforderung)

2.) Ortsfeuerwehren werden nicht zu jedem Stichwort alarmiert.

Das ist in erster Linie auch richtig, aber kommt es hier auch auf die Einsatzart an.

Beispiel: VU1 und RD Unterstützungen können auch von OF geleistet werden. Da der taktische Wert eines HLF der BF hier verschwendet wird. Zu bemängeln ist auch das Stichwort F1. Hier wird gleich ein Fahrzeug der BF mit alarmiert. Dies erfordert den gleichzeitigen Einsatz eines Führungsdienstes. In den Landkreisen um unsere Stadt wird bei diesem Stichwort erst mal 5 min gewartet, meldet sich die zuständige OF nicht wird die nächste dazu alarmiert. Ist das wegen der Möglichkeit einer Brandausbreitung dem Disponenten zu lange hat er sowieso nach dem Stichwort F2 zu alarmieren!

3.) Die Erreichbarkeit von Objekten mit BMA steht bei nur 3 %. Die Mitarbeit der Freiwilligen Feuerwehr wurde hier aufgrund von einigen wenigen Fehlverhalten eingestellt. Dies könnte durch Schullungen der Führungskräfte vermieden werden. Hier würde eine Probezeit die sich nur auf Wochenende und in den Abendstunden ab 16 Uhr beschränkt erst mal sinnvoll sein um Daten und Zeiten zu gewinnen. (Bei vielen Einsätzen ist mir auch aufgefallen, dass der Einsatzleiter der BF nicht mit seinem Zug fährt sondern alleine. Dadurch kann er seine größere Geschwindigkeit ausspielen und mit der OF den Einsatz bereits beginnen.)

4.) Es gibt in Braunschweig keine Alarmierungsreihenfolge. In Nachbargemeinden wird wenn OF A nicht zur Verfügung steht OF B genommen. Dies wird dem Disponenten nicht mal auffallen da der Rechner es so vorschlägt. Bei der FF in Braunschweig ist das anders. Bei einem Einsatz im Gebiet einer OF die nicht einsatzbereit ist wird keine weitere OF alarmiert. Was zur Folge hat das hier automatisch in Kauf genommen wird das das Schutzziel 1 nicht erreicht wird. Oft besteht aber die Möglichkeit dass dieses Ziel durch eine benachbarte OF erreicht werden kann. Darum ist es einfach und KOSTENLOS diese Maßnahme im Einsatzleitrechner zu hinterlegen.

Die Ausfallzeiten von Fahrzeugen der FF ist auch ein großer Punkt. Hier wird seitens der BF für einen Grundausbildungslehrgang mit einem Ersatzfahrzeug der FF gearbeitet. Die Überprüfung der Fahrzeuge der FF dauert in der Regel 3 Werktage, die Werkstattzeiten für Wartung sind nicht eingerechnet. Hier ist es sinnvoll ein weiteres Fahrzeug zu beschaffen, welches in alle Feuerwehrrhäuser passt.

(1 HLF und ein TSF-W. Dies könnte zum Beispiel auch ein altes LF sein.)

Für den Grundausbildungslehrgang selber ist es sinnvoll die alten Fahrzeuge die von der FF kommen komplett zu nutzen!

Wie Sie feststellen werden gib es viele Maßnahmen die ohne große Kosten bereits umgesetzt werden könnten. Hier wird sich auch zeigen ob der sogenannte Schulterchluss zwischen BF und FF auch ernst gemeint ist, oder doch nur zur Beruhigung der Allgemeinheit dient.

Für Rückfragen und Erläuterungen stehe ich gern zur Verfügung!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

EHBM Michael Loos